

Ihr Fenster wird vom Publikum belagert

wenn Sie Dr. Dr. Langes plakathafte Geschichtskarte aushängen:

Der Weg zur deutschen Einheit

Ein Blatt in Vielfarben-Steindruck, 95:125 cm. (6 Buntkarten vom Po bis Riga und Skagen, von Dünkirchen bis Belgrad und 9 Schwarzweiß-Kärtchen). In Umschlag gefalzt RM 4.— auf Leinen mit Stäben RM 8.—

Eine neue Wandkarte über Deutschlands Werdegang von 843 bis 1938. Sie zeigt bildhaft das wechselvolle deutsche Grenzlandschicksal und das Zusammenwachsen der einzelnen Teile zur deutschen Einheit unserer Tage. Diese Blickfang-Karte ist ein Stück lebendiges Mitteleuropa, sie verbindet höchste Aktualität mit Dauerwert. Durch Aushang leicht und zusätzlich verkäuflich. Machen Sie auch einen Versuch!

Ⓜ VERLAG VON DIETRICH REIMER IN BERLIN Ⓜ

Handkommentar der Reichssteuergesetze Herausgegeben von Mitgliedern des Reichsfinanzhofes in München

Zweite Auflage

Am 24. Mai 1939 erscheint:

Zweiter Band

Das Körperschaftsteuergesetz

vom 16. Oktober 1934

Die erste Verordnung zur Durchführung des Körperschaftsteuergesetzes vom 6. Februar 1935 und die ergänzenden Vorschriften des Einkommensteuergesetzes vom 16. Oktober 1934 und 8. Februar 1938

erläutert von

Ludwig Mirre

Geh. Regierungsrat
Präsident des Reichsfinanzhofes in München

und

Hans Dreutter

Dr. jur., Oberregierungsrat
beim Rechnungshof des Deutschen Reichs in Potsdam

Etwa 850 Seiten 8^o

**Bei Vorausbestellung bis 24. Mai 1939
gebunden RM 30.—**

Endgültiger Preis nach Erscheinen gebunden RM 39.—

Das Werk gibt eine sehr ausführliche Darstellung des Körperschaftsteuerrechts nach dem neuesten Stand der Gesetzgebung und der Rechtsprechung. Insbesondere ist auch bereits das neue Aktiengesetz berücksichtigt. Besonderer Wert wurde auf eine Herausarbeitung der Buchführungs- und Bilanzfragen gelegt. Die für die Körperschaftsteuer in Frage kommenden Vorschriften des Einkommensteuergesetzes sind eingehend dargestellt und es ist insbesondere nicht nur die Rechtsprechung des Körperschaftsteuersenates, sondern auch die des mit Gewinnermittlung und Bilanzfragen befaßten Einkommensteuersenates des Reichsfinanzhofes verwertet worden.

Interessenten: Außer den Stellen und Beamten der Reichsfinanzverwaltung Stadtverwaltungen, Handelskammern, Industriellenverbände, Aktiengesellschaften, Dozenten des Rechts und der Betriebswirtschaftslehre, Lehrer an Handelsschulen, Rechtsanwälte, insbesondere Fachanwälte für Steuerrecht, Notare, Steuerberater und Helfer in Steuersachen.

J. F. Bergmann
München

Ⓜ

Julius Springer
Berlin